

Gemeindebrief

April - Juli 2020

Ostern

Alles wird **neu**,
Leben **erwacht**,
Hoffnung wächst.

Foto/Text: Lotz

Gründonnerstag— Karfreitag—Ostern

Liebe Gemeindeglieder,

wir machen uns wieder auf den Weg durch die Passionszeit hin zum Ostersonntag. Darin wird abgebildet, dass unser Leben nicht nur aus guten Tagen besteht, sondern eben auch aus schweren. Dass wir auch an den schweren Tagen nicht alleine unterwegs sind, gerade das begehen wir in der Passionszeit. Wir denken an die Passion Jesu, also an sein Leiden und Sterben und üben damit auch unseren Ernstfall. Reinhard Ellsel hat das in einem Gebet so formuliert:

Herr, Jesus Christus, Du gehst ins Leiden. Du gehst den Weg, den ich vermeiden will. Keine zehn Pferde brächten mich dahin, doch oft genug befinde ich mich im Leid. Du, Herr, nimmst freiwillig auf Dich Krankheit und Sterben, Bosheit und Schuld. Warum ziehst Du das Leiden auf Dich? Warum gehst Du dem nicht aus dem Weg?

Herr, Du willst, dass ich das ganze Leben annehme, nicht nur den Erfolg, nicht nur die Sonnentage. Barmherzig erträgst Du und geduldig, was ich eigentlich nicht

tragen will. Du hilfst mir, mein Leid zu tragen. Du magst mich leiden, mein Herr.

Wir gehen an Jesu Seite am Gründonnerstag, wenn wir sein Abendmahl feiern und an seinen letzten Abend denken. Wir verkündigen seinen Tod und zeigen, dass er uns zu seiner Gemeinde zusammenführt. Wir stehen am Karfreitag unter dem Kreuz und denken an Jesu Leiden und Sterben für uns. Er erträgt am Kreuz uns alle und trägt unsere Schuld weg. Jetzt hat das Reich Gottes freie Bahn! Allem Bösen ist der Garaus gemacht, dem Hass, der Brutalität und aller Lieblosigkeit. Und dann geschieht das Unfassbare: Der Gekreuzigte lebt! Wir ahnen es in der Feier der Osternacht am Karsamstag mit dem Taizé-Gebet und wir feiern es voll Freude im Ostergottesdienst am Sonntagmorgen. Leben aus dem Tod geht nicht ohne Spuren des Leidens. Der Auferstandene trägt die Wundmale.

Vier Gottesdienste wollen uns helfen, zu erleben, was Jesu Weg für uns bedeutet. Sie sind alle herzlich eingeladen, sich dem Geheimnis des Glaubens zu nähern.

Ihre Pfarrerin Heidrun Moser



Der neue Kirchengemeinderat

Seit dem 19.01.2020 sind sie im Amt und lenken nun die Geschicke unserer Gemeinde: Von rechts nach links: Katharina Binkert, Nina Wolberg, Peter Rapsch, Ingrid Eiden-Kühne, Stephanie Rüdiger-Nussbaumer und Pfarrerin Heidrun Moser. Das neue Gremium hat in seiner ersten Sitzung diese Personen gewählt:

Zur **ersten Vorsitzenden**: Pfarrerin Heidrun Moser und zur **zweiten Vorsitzenden**: Nina Wolberg. Zur **Bezirkssynodalen**: Stephanie Rüdiger-Nussbaumer. Ihr **Stellvertreter** ist Peter Rapsch. Um die Finanzen der Gemeinde werden sich im **Haushaltsausschuss** Peter Rapsch, Ingrid Eiden-Kühne und Pfarrerin Moser bemühen. Die **Kontaktperson** zur **Kinder- und Konfirmandenarbeit** wird Katharina Binkert sein.

Bei seiner ersten Klausurtagung am 01.02.2020 arbeitete sich das neue Gremium in die Gottesdienstordnung ein und ließ sich alles Nötige in Kirche und Gemeindehaus zeigen, auch wie man die Glocken läutet. Zum Abschluss des Tages besuchten wir gemeinsam die Hauskapelle in Görwihl, die von den neuen Mitgliedern als gelungener Kirchenraum empfunden wurde. Das neue Gremium will daran arbeiten, dass unsere Gemeinde wieder mehr Außenwirkung erzielt und sich innen mehr Menschen am Gemeindeleben beteiligen.

KONFIRMATION am 26. April 2020 in Albbruck

Im Zeichen des Fisches waren 13 Jungen und Mädchen unterwegs durch ihr Konfirmandenjahr. Der Fisch bildet ein altes Christusbekenntnis ab. Es bedeutet: Jesus—Christus—Gottes Sohn—Retter. Die Jugendlichen wollen sich bei ihrer Konfirmation dazu bekennen, dass sie zu Jesus Christus gehören. Eine Konfirmandin werden wir beim Konfirmandengespräch am 29. März taufen. Diesen Gottesdienst gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Thema: Beten.

Am 26. April werden konfirmiert:

Noah Leon Ament

Fabian De Filippo

Brian Sean Ebner

Vivien Soley Ebner

Fabienne Ernst

Maxim Fischer

Johannes Frank

Anna-Maria Helm

Jasmin Heitzler

Jonas Kessler

Maksim Kissling

Jonas Tröndle

Max Mattern



Konfirmation und Taufe Verschohen



20 Jahre Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALBRÜCK-GÖRWIHL



Seit 20 Jahren entwirft und pflegt Michael Moser die Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde. Mit 11 Jahren gewannen er und sein Vater bei einem Bibelquizz, das der Oberkirchenrat in Karlsruhe ausgeschrieben hatte und dem Gewinner Webspace von 10 Megabyte in Aussicht stellte, damals unter dem Motto „Kirche ins Netz!“

Als jüngster Webmaster der Evangelischen Landeskirche in Baden begann Michael Moser mit der Arbeit. Seitdem hat er unseren Webauftritt fünfmal grundlegend erneuert. Die sechste und letzte Version ging pünktlich 2012 zur Fusion der beiden Kirchengemeinden Görwihl und Albrück ins Netz. Michael Moser hat auch dafür gesorgt, dass man die Evangelische Kirchengemeinde Albrück-Görwihl auf facebook und twitter findet.

Über unsere Homepage nehmen inzwischen viele junge Eltern Kontakt zur Gemeinde auf, wenn sie ihr Kind taufen lassen wollen. Oft geschieht der Erstkontakt zu unserer Gemeinde über die Homepage.

Auf der Terminseite können Sie alle Gottesdienste und Gemeindetermine erfahren. So ist die Homepage ein wichtiges und nicht mehr wegzudenkendes Kommunikationsinstrument für unsere Gemeinde geworden. Einfach probieren: www.evkg-albruck.de

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unserem Webmaster Michael Moser!

Diakonie
Baden

Menschen(s)kind



Woche der Diakonie 2020

www.diakonie-baden.de

„MENSCHEN(S)KIND“

**Woche der Diakonie - 27. Juni - 5. Juli
2020**

„Menschenskind“ hört man einen Mann in der Straßenbahn laut sagen. Er läuft zur Tür am anderen Ende der Bahn und hilft einer Mutter und ihrem Sohn im Rollstuhl beim Einstieg, während andere Fahrgäste untätig bleiben. Der Mann ist seit vielen Jahren ehrenamtlich in einem Pflegeheim aktiv. Er weiß genau, welche Hürden die Beiden täglich nehmen müssen.

Um unbequeme Themen in der Gesellschaft wach zu halten und denjenigen, die leicht übersehen werden, ein Gesicht zu

geben, braucht es Menschenkinder wie ihn. Menschenkinder, die ganz konkret anpacken, wo Hilfe gebraucht wird. Sie leben ihren christlichen Glauben und stellen sich in den Dienst ihrer Mitmenschen. Sie engagieren sich in Beruf oder im Ehrenamt und unterstützen mit ihrer Spende wichtige Projekte finanziell.

Nah bei den Menschen zu sein, die Hilfe und Unterstützung benötigen, ist für die Diakonie Baden ein ganz zentrales Anliegen. Die Diakonie setzt sich insbesondere für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen. Das sind beispielsweise Familien mit behinderten Kindern, alleinerziehende Mütter/Väter, Migranten, Wohnungslose oder auch Suchtkranke. Damit dieser Einsatz, dieser Akt der Nächstenliebe, gelingt, engagieren sich mehr als 12.000 Menschen ehrenamtlich und mehr als 37.000 hauptamtlich in diakonischen Einrichtungen oder den Kirchengemeinden. Sie alle sagen, „Menschenskind, so geht das nicht weiter“, zeigen Alternativen auf und arbeiten an deren Umsetzung.

Durch die Sammlung der „Woche der Diakonie“ unterstützen Sie ganz konkrete Projekte in Baden. Sie fördern Begegnungen, machen neue, inklusive Wege möglich und tragen zu einer offenen Gesellschaft bei.

Bitte machen Sie mit und zeigen Sie das Menschenkind, das in Ihnen steckt. Bringen Sie sich ein: schenken Sie Ihre Zeit oder helfen mit Ihrer Spende.

Mehr Informationen unter: www.diakonie-baden.de

oder bei: Volker Erbacher, Pfr., verbacher@diakonie-baden.de



Wussten Sie schon, dass

- wir aus Personalmangel im Kirchengemeinderat die **Geburts- tagsbesuche** einschränken mussten? Wir besuchen Sie, wenn Sie 80, 85, 90 Jahre alt werden und ab 90 jedes Jahr.
- Wir würden uns riesig freuen, wenn aus Görwihl noch **eine Person** zum **Kirchengemeinderat** hinzustoßen würde. Gerne wählen wir sie nach!
- wir in Albruck mangels Teilnehmern keinen Kindergottesdienst mehr haben? Das Mitarbeiterinnenteam wird nun versuchen, statt dessen viermal im Jahr einen Familiengottesdienst vorzubereiten.
- der Kindergottesdienst in Görwihl weiterhin gut und gerne besucht wird. Er wird auch in Zukunft alle zwei Monate in der Hauskapelle stattfinden!
- am Mittwoch, den **27. Mai 2020 um 19.30 Uhr** alle Jugendlichen, die im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen werden zur **Konfirmation 2021 angemeldet werden** können? Bitte bringt eure Taufurkunde und Eure Eltern mit zur **Anmeldung!** Ihr erfahrt dort das Programm des Konfirmandenjahres und die wichtigsten Termine. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können sich anmelden. Sie werden im Laufe des Konfirmandenjahres getauft. Am **21. Juni 2020** werden die Neuen **im Gottesdienst vorgestellt**.
- wir in den Sommerferien, am 30. und 31. Juli 2020 in Albruck und am 2. und 3. September 2020 in Görwihl **zwei Kinderbibel- tage** anbieten wollen? Thema wird sein: **Jona und die große Stadt Ninive**.
- wir bei der Geistlichen Abendmusik im Februar mit Bezirkskantor Matthias Flierl, Annette Däublin-Schwarz und dem Chor Lichtblick € 278 für das Kinder- und Frauenschutzhaus in Waldshut sammeln konnten? Ein großes Dankeschön an alle kam vom Frauenhaus zu uns!

WIR KINDER BETEN:

Ostergebet:



ICH FREUE MICH.
Jesus lebt!
ICH FREUE MICH!



DER BAUM FREUT SICH
und treibt neue Blätter und Blüten.

DIE WIESE FREUT SICH
und wird grün.



DIE BLUME FREUT SICH
und öffnet ihre Blüte.



DER VOGEL FREUT SICH
und singt ein neues Lied.

DAS SCHAF FREUT SICH
über sein neugeborenes Lamm.



DER SCHMETTERLING FREUT SICH
und flattert davon.



DIE SONNE FREUT SICH
und strahlt am Himmel.

WIR MENSCHEN FREUEN UNS
und singen.



ICH FREUE MICH.
JESUS LEBT.



AMEN

Osterlämmer aus Tontöpfen



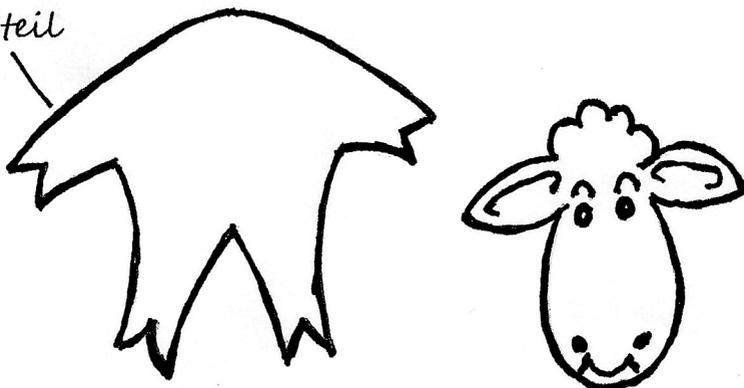
Material:

- weiße Acrylfarbe
- weißer Tonkarton
- Metallglöckchen und Faden
- Mini- Tontopf



Zuerst bemalst du den Tontopf mit weißer Acrylfarbe oder beklebst ihn mit Watte. Lass ihn gut trocknen. In der Zwischenzeit zeichnest du Kopf und Fußteil auf den Tonkarton und schneidest beides aus. Male ein Gesicht auf den Kartonkopf. Nun können Kopf und Fußteil an den Tontopf geklebt und das Glöckchen kann mit dem Faden umgehängt werden.

Fußteil





Am Samstag, den **11. Juli 2020** ist es wieder soweit! Wir feiern unser ***Sommerfest in Görwihl im Sägmoos!***

17.00 Uhr Gottesdienst im Grünen mit dem ***Chor Lichtblick***

18.30 Uhr Feines vom Grill und dazu gibt es Salate, die wir mitbringen. Für Getränke und Brot wird gesorgt. Für die Kinder gibt es im Sägmoos einen Spielplatz mit Klettermöglichkeit. Die Erwachsenen können sich sicher gut unterhalten und der Chor wird gegen Abend mit uns Abendlieder singen. Wir freuen uns auf unser kleines Waldfest! Die Sägmooshütte liegt an der Straße nach Strittmatt, rechte Abzweigung nach Rotzigen.

HIMMELFAHRT

Himmelfahrts-Psaln

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.

Du bist nicht weg, sondern Du bist da.

Nicht überall und nirgendwo bist Du.

Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.

Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.

Überall können wir zu Dir beten.

Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.

Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.

HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.

Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

REINHARD ELLSEL

Was wissen wir über das Judentum?



Dieser Frage ging unsere Konfirmandengruppe bei einem Besuch des Jüdischen Museums und der Synagoge in Basel nach. Das Christentum ist ohne das Judentum als seiner Wurzel nicht denkbar. Die Tora, die fünf Bücher Mo-

se, gehören zum Alten Testament, das für Juden und Christen Heilige Schrift ist. 613 Gebote und Verbote kennt die Tora, die den Menschen im täglichen Leben Hilfestellung geben sollen. So ist es beispielsweise jüdischen Menschen verboten Pizza zu essen! Warum? Weil Milch- und Fleischspeisen nicht zusammen eingenommen werden dürfen. Es heißt in der Bibel: Du sollst das Böcklein nicht kochen in der Milch seiner Mutter. Also auch ein Schnitzel und ein Eis als Nachttisch ist nicht erlaubt. Schweinefleisch ist tabu.

Im Rahmen der Führung durch das Museum erfuhren wir viel über das Leben, Bräuche und Feste unserer jüdischen Mitmenschen. Anstatt eine gemeinsame Konfirmation feiern diese mit jedem Kind einzeln dessen Religionsmündigkeit, die Mädchen Bat Mizwa im Alter von 12 Jahren und die Buben Bar Mizwa im Alter von 13 Jahren. Auch gibt es im Judentum schon von alters her Heiratsverträge, in denen nicht nur die Hochzeit geregelt ist, sondern auch, was im Falle einer Scheidung gelten soll. Interessant war die Antwort auf die Frage von Max Mattern an unserer Führerin, welche Rolle der Holocaust im Leben ihrer Familie spielte. Auch ihre Familie ist betroffen gewesen. Die Vorfahren wurden von einer christlichen Familie aufgenommen und sind zum Christentum übergetreten. Erst ihre Generation ist dann wieder zum Judentum zurückgekehrt. In der grossen Synagoge in Ba-

sel mussten alle Konfirmanden eine Kipa anziehen. Sie soll ihrem Träger bewusst machen, dass er einen Herrn über sich hat: Gott! Die Kipa darf künstlerisch gestaltet werden. Manche Jugendliche verzierten Sie mit dem Wappen ihres Lieblingsfußballclubs. Dort, in der Synagoge durften wir die Tora-Rollen und auch eine ausgemusterte Seite einer Tora-Rolle ansehen und mit dem Zeiger von rechts nach links lesen. Dabei haben wir erfahren, dass Tora-Rollen nie gedruckt, sondern immer von Hand geschrieben werden. Bis zu einem Jahr dauert es, bis ein speziell ausgebildeter Toraschreiber eine solche Rolle fertiggestellt hat. Und dabei darf ihm kein einziger Fehler unterlaufen, da eine fehlerhafte Tora-Rolle nicht verwendet werden darf. Wenn dann nach circa 200 Jahren eine Tora-Rolle unleserlich wird, dann darf diese nicht einfach entsorgt werden, vielmehr wird sie wie ein Mensch «beerdigt» und so außer Betrieb genommen, denn sie ist ja Gottes heiliges Wort.



Gottesdienste in Albruck A und Görwihl G



Wegen der Corona-Pandemie feiern wir bis einschließlich 15.06.2020 die Fernsehgottesdienste mit. In unserer Gemeinde finden in diesem Zeitraum keine Gottesdienste statt. Auch die Konfirmation wurde verschoben.

Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evkg-albruck.de und die Informationen im Südkurier, der Badischen Zeitung und den Mitteilungsblättern der Gemeinden.

21.06.20	A	10.30	Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandengruppe	Pfrn.Moser
	G	10.30	KINDERGOTTESDIENST	Team
28.06.20	G	09.00	Gottesdienst/AM	Pfrn.Moser
	A	10.30	Gottesdienst/AM	Pfrn.Moser
05.07.20	A	10.30	Gottesdienst	Pfr.Ingold
11.07.20	G	17.00	Gottesdienst im Grünen – Sommerfest im Sägmoos mit Chor	Pfrn.Moser Team
18.07.20	A	18.30	<i>Abendgottesdienst nach Taizé</i>	Gräf/Renk
19.07.20	B	10.30	Ökumenischer Gottesdienst 50 Jahre SV Buch im Festzelt in Buch	
26.07.20	G	09.00	Gottesdienst/AM	Pfrn.Moser
	A	10.30	Gottesdienst/AM	Pfrn.Moser

AM = Abendmahl, wird immer mit Traubensaft gefeiert, mit Einzelkelchen oder mit dem Eintauchen einer Hostie in den Kelch.

Mögliche Taftermine: 21.06.20 ??

Gruppen und Kreise in Albbbruck, Schulstraße 11

Jungschar 6-11 Jahre: montags 17.30 Uhr (ab 22.06.20)

Kontakt: Brunhilde und Harald Gräf, Tel. 07753/5259

Chor Lichtblick: montags 19.00 Uhr- 20.30 Uhr

29.06. / 06.07.20

Kontakt: Petra Eichhorn, Tel. 07754/925428

Konfirmandenunterricht: mittwochs 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Der neue Kurs beginnt am: 17.06.20 um 15.00 Uhr

Seniorenachmittag: samstags 15.00 Uhr- 17.00 Uhr

25.07.20

Kontakt: Corinna Große, Tel. 07753/978880

Krabbelgruppe Albbbruck: donnerstags 09.30 Uhr - 11.00 Uhr (ab 18.06.20)

Kontakt: Melanie Bold, Tel. 0160 987 42934

Gruppen und Kreise in Görwihl, Hauptstraße 49

Ökumenisches Frauenfrühstück: donnerstags 09.30 Uhr –11.00 Uhr

09.07.20

Kontakt: Rita Albiez, Tel. 07754/7167

Fadenzauber: donnerstags 09.00 Uhr

Kontakt: Rita Albiez, Tel. 07754/7167

18.06. / 02.07. / 16.07.20

Spielenachmittag: dienstags 15.00 Uhr

Kontakt: G. Scharpenberg, Tel. 07754/378, und E. Tröndle, Tel. 07754/1578

23.06. / 07.07. /21.07.20



Adressen in der Evangelischen Kirchengemeinde Albbruck-Görwihl

Pfarramt	Schulstraße 9, 79774 Albbruck Tel: 07753/5363 Fax: 07753/979448	
Kirche Albbruck	Schulstraße 11, 79774 Albbruck	
Hauskapelle Görwihl	Hauptstraße 49, 79733 Görwihl	
Sekretärinnen	Johanna Pfau, Albbruck Mail: johanna.pfau@evkg-albbruck.de Di+Do 9:00 Uhr-11:30 Uhr Elfriede Tröndle, Görwihl Mail: elfriede.troendle@evkg-albbruck.de Mi 14:00 Uhr-16:00 Uhr	
PfarrerIn	Heidrun Moser Kiesenbacherstr. 38 E-Mail: pfarrerIn@evkg-albbruck.de	1.Vorsitz im KGR Tel.: 07753/2136
Kirchengemeinderat	Katharina Binkert	07753/978219
	Ingrid Eiden-Kühne	07753/6339953
	Peter Rapsch	07753/9789367
	S. Rüdiger-Nußbaumer	07753/979600
	Nina Wolberg, 2.Vorsitz im KGR	0160/8458817
Homepage:	www.evkg-albbruck.de	
Bankverbindung	IBAN: DE02684522900007560709 BIC: SKHRDE6WXXX Bankname: Sparkasse Hochrhein	

